

Top: Ö 8

Beschlussvorlage Fürstenau FG 40/017/2015

Datum	Gremium	Zuständigkeit
19.11.2015	Schulausschuss	Vorberatung

Doppischer Produkthaushalt 2016 - Produkt 211.10 Grundschulen

Der Produkthaushalt 2016 für das Produkt 211.10 Grundschulen teilt sich in den Ergebnis- und Finanzhaushalt auf.

Ergebnishaushalt:

	Aufwendungen	Erträge
Ansätze 2015	819.200 €	109.600 €
Ansätze 2016	807.200 €	84.300 €
Differenz	-12.000 €	-25.300 €

Sachkonto 421100 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Der Haushaltsansatz wurde gegenüber dem Vorjahr um 2.600,00 € auf 57.400,00 € erhöht. Neben den laufenden Unterhaltungsmaßnahmen sind Mittel für folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Brand- und Blitzschutz
- Anstrich von Klassenräumen und Fenstern
- Beeteinfassungen auf dem Schulhof der Grundschule Fürstenau
- Teilaustausch von Klassentüren in der Benedikt-Grundschule
- Einbau Akustikdecke und Leuchten für den Bewegungsraum der Grundschule Schwagstorf
- Austausch des Fliesenbelages im Flur des Obergeschosses der Grundschule Berge (2. Abschnitt; im Jahr 2015 nicht durchgeführt und daher neu veranschlagt)
- Sandkasteneinfassung für den Schulhof der Grundschule Berge
- Erneuerung der Toilettenfenster (Nordseite) in der Grundschule Grafeld
- Maßnahmen zur Verbesserung der Akustik in der Eingangshalle der Maiburg-Grundschule Bippen

Sachkonto 423101 – Mieten für Gebäude, Grundstücke

Als Miete für die Sporthalle Berge an die Simper-Stiftung ist ein Betrag in Höhe von 38.000,00 € veranschlagt. Hiermit wird der Schuldendienst für das zur Erweiterung der Sporthalle aufgenommene Darlehen übernommen.

Sachkonten 424101 bis 424106 – Bewirtschaftungskosten

Aufgrund der stabilen Preise bei den Heiz- und Stromkosten und der allgemeinen Sparbemühungen reduzieren sich die Bewirtschaftungskosten gegenüber dem Vorjahr um 3.200,00 €.

Sachkonto 427105 – Schulsachkosten

Ein Posten des Ergebnishaushalts ist das Budget, welches den Grundschulen zur Verfügung gestellt wird. Dieses wird wie folgt berechnet:

Grundbetrag je SchülerIn	24,00 €
Grundbetrag je SchülerIn (Ganztag)	30,00 €
zzgl. Sockelbetrag für jede Schule	1.250,00 €
zzgl. Sockelbetrag für jede Schule (Ganztag)	1.600,00 €

Grundschule	Schülerzahl	Grundbetrag	Sockelbetrag	zusammen	aufgerundet
GS Fürstenau	253	7.590,00 €	1.600,00 €	9.190,00 €	9.200,00 €
Benedikt-GS Fürstenau	85	2.040,00 €	1.250,00 €	3.290,00 €	3.300,00 €
GS Schwagstorf	63	1.512,00 €	1.250,00 €	2.762,00 €	2.800,00 €
GS Berge	126	3.024,00 €	1.250,00 €	4.274,00 €	4.300,00 €
GS Grafeld	40	960,00 €	1.250,00 €	2.210,00 €	2.300,00 €
Maiburg-GS Bippen	102	2.448,00 €	1.250,00 €	3.698,00 €	3.700,00 €
	669	16.056,00 €	7.850,00 €	25.424,00 €	25.600,00 €

Budget 2016	25.600,00 €
--------------------	--------------------

Anmerkung: InklusionsschülerInnen werden doppelt gezählt.

Weiterhin sind 700,00 € Sachkosten für den Lernstandort Grafelder Moor eingeplant.

Finanzhaushalt:

Im Finanzhaushalt ist das Budget enthalten, das den Grundschulen für den investiven Bereich zur Verfügung gestellt wird. Dieses wird wie folgt berechnet:

Grundbetrag je Klasse	100,00 €
Grundbetrag je Klasse (Ganztag)	125,00 €
zzgl. Sockelbetrag für jede Schule	900,00 €
zzgl. Sockelbetrag für jede Schule (Ganztag)	1.000,00 €

<u>Grundschule</u>	<u>Klassenzahl</u>	<u>Grundbetrag</u>	<u>Sockelbetrag</u>	<u>zusammen</u>
GS Fürstenau	11	1.375,00 €	1.100,00 €	2.500,00 €
Benedikt-GS Fürstenau	5	500,00 €	900,00 €	1.400,00 €
GS Schwagstorf	4	400,00 €	900,00 €	1.300,00 €
GS Berge	8	800,00 €	900,00 €	1.700,00 €
GS Grafeld	2	200,00 €	900,00 €	1.100,00 €
Maiburg-GS Bippen	6	600,00 €	900,00 €	1.500,00 €
	36	3.600,00 €	5.600,00 €	9.500,00 €

Budget 2016 **9.500,00 €**

Daneben sind folgende Ausgaben für investive Maßnahmen geplant:

- Beschaffung eines Laubsaugers für die GS Grafeld (500,00 €)
- Investitionen beim Lernstandort Grafelder Moor (2.500,00 €).
Der Ansatz wurde auf Wunsch des Lernstandortleiters um 1.300,00 € erhöht. Dieser Betrag wird im Ergebnishaushalt durch eine Kürzung der Sachkosten eingespart.
- Investitionen im Bereich Grundschulsportstätten (2.000,00 €)

Finanzielle Auswirkungen:

- ☒ Ja
☐ Nein

Die finanzielle Gesamtsituation ist zu berücksichtigen und eine Nettoneuverschuldung zu vermeiden. Vor dem Hintergrund der Entschuldungshilfe und der in diesem Zusammenhang abgeschlossenen Zielvereinbarung besteht die Verpflichtung, sich auf die wesentlichen und unausweichlichen Investitionen und Aufwendungen zu konzentrieren.

Die erforderlichen Mittel sind in den Produkthaushalt 2016 einzuplanen.

(Moormann)
Fachdienst I

Beschlussvorschlag:

Dem Ergebnis- und Finanzhaushalt wird zugestimmt. Die Mittel sind in den doppelischen Produkthaushalt 2016 zum Produkt 211.10 Grundschulen bei der Samtgemeinde Fürstenau einzuplanen, sofern es die Gesamtfinanzsituation zulässt und eine Nettoneuverschuldung vermieden wird.

(Klausing)
Fachbereich 4

(Wagener)
Fachdienst II

(Trütken)
Samtgemeindebürgermeister

Anlagen